

Modulkatalog Master of Science

432 Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit

PO-Version 2023

Inhaltsverzeichnis

MA.IWK.P2A	Kulturstudien und Kulturwissenschaft	2
MPSYA01	Forschungsmethoden	4
MPSYA06	Ergänzungsfach allgemein	6
MPSYA06a	Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfach	8
MPSYA07	Berufsorientierendes Praktikum	10
MPSYAB02	Psychologische Diagnostik	12
MPSYAB03a	Grundlagenvertiefung Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie	14
MPSYAB03b	Grundlagenvertiefung Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie	16
MPSYAB03c	Grundlagenvertiefung Rechtspsychologie	18
MPSYAB03d	Individuelle Grundlagenvertiefung	20
MPSYAB04a	Anwendungsvertiefung Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie	22
MPSYAB04b	Anwendungsvertiefung Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie	25
MPSYAB04c	Anwendungsvertiefung Rechtspsychologie	27
MPSYAB04d	Individuelle Anwendungsvertiefung	29
MPSYAB05	Projektarbeit	31
MPSYA08	Masterarbeit	33
	Abkürzungen	34

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul MA.IWK.P2A Kulturstudien und Kulturwissenschaft	
Modulcode	MA.IWK.P2A
Modultitel (deutsch)	Kulturstudien und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Cultural Studies and Cultural Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bolten
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreich abgeschlossener B.A. mit interkulturellen Schwerpunkten im Umfang von mindestens 30 LP oder Ergänzungsfach im Bereich der interkulturellen Kommunikationsforschung mit der Abschlussnote 2,0 oder besser. Bei der Wahl des Zielkulturraumes werden folgende Sprachkenntnisse gemäß dem Europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt: englischsprachige Zielkultur – Niveau C1, spanisch- oder französischsprachige Zielkultur – Niveau B2 bzw. deutschsprachige Zielkultur - eine erfolgreich absolvierte DSH (Stufe 2) oder eine vergleichbare Prüfung. Bis zum Studienende ist bei der Wahl einer spanisch oder französischsprachigen Zielkultur das Sprachniveau C1 nachzuweisen.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	830 M.A. IPK: Pflichtmodul 503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kulturelle Bedingtheit menschlichen Denkens und Handelns 2. Kommunikation und Gruppenbeziehungen unter kulturvergleichender Perspektive 3. Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte eines Zielkulturraums

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ausmaß und Grenzen der kulturellen Beeinflussung der Psyche; • verfügen über ein begriffliches Inventar zur Beschreibung von Kulturräumen; • können methodisch angemessene Designs zur Erforschung kulturvergleichender Fragestellungen entwerfen; • kennen wesentliche kulturbedingte Unterschiede in den Bereichen Problemlösen und Entscheiden, Intra- und Intergruppenverhalten, Sozialisation sowie Führung und Kommunikation; • verfügen über fundierte Kenntnisse um Managementstile eines ausgewählten Zielkulturraums kulturhistorisch erklären zu können; • sind in der Lage kulturhistorisches Wissen zum Zweck der kulturwissenschaftlichen Analyse wirtschaftsorientierter Netzwerke anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>1 Klausur V: „Kulturvergleichende Psychologie“</p> <p>1 Teilnahmenachweis S: „Zielkultur“</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYA01 Forschungsmethoden	
Modulcode	MPSYA01
Modultitel (deutsch)	Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Research methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Koch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Basale Kenntnisse in R, Inferenzstatistik und Regressionsanalysen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesellschaft Gesundheit (ABERG): Pflichtmodul M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften (CPCN): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Vorlesungen (à 2 SWS), 2 begleitende Übungen (à 1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten ausgewählter multivariater Verfahren vermittelt. In Vorlesung 1 werden multivariate Verfahren mit Bezug zur Evaluationsforschung vertiefend behandelt. Hierzu gehören u.a. multiple Regressionsanalysen, logistische Regressionsanalysen, generalisierte Kovarianzanalysen sowie Verfahren zur Schätzung kausaler Effekte. In Vorlesung 2 werden komplexe und multivariate Verfahren mit Bezug zur Messtheorie und Veränderungsmessung vertiefend behandelt. Hierzu gehören u.a. konfirmatorische Faktorenanalysen, lineare Strukturgleichungsmodelle und hierarchische lineare Modelle. Die Anwendung der in den Vorlesungen behandelten multivariaten Verfahren auf empirische Daten wird unter Verwendung fortgeschrittener Statistiksoftware (z.B. R, MPlus) praxisnah eingeübt. Die Studierenden erlernen, wie die erhaltenen Ergebnisse korrekt interpretiert und berichtet werden.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende werden dazu befähigt, a) komplexe und multivariate Auswertungsmethoden in verschiedenen Forschungskontexten wie der Evaluierung und Qualitätssicherung von Interventionen anzuwenden, b) selbständig Studien zu planen, durchzuführen, auszuwerten und sie zusammenzufassen, c) wissenschaftliche Befunde inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft zu bewerten und daraus fundierte Handlungsentscheidungen abzuleiten. Darüber hinaus erlernen Studierende die in den Vorlesungen vermittelten Analyseverfahren mit einer einschlägigen Analysesoftware (z.B. R, Mplus) auf empirische Daten anzuwenden. Die Studierenden werden dazu befähigt, Auswertung eigener Datensätze vorzunehmen und die erhaltenen Ergebnisse vor dem Hintergrund der statistischen Voraussetzungen kritisch zu beurteilen und die Befunde in die eigene Tätigkeit zu integrieren.</p> <p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung der vermittelten statistischen Methoden auf konkrete Datensätze, in der kritischen Bewertung der gewonnenen Ergebnisse vor dem Hintergrund der statistischen Voraussetzungen und in der Integration der Erkenntnisse in die eigene Tätigkeit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>2 Klausuren, die sich jeweils auf die Vorlesungen und die dazugehörigen Übungen beziehen. Beide Klausuren sind gleich gewichtet.</p> <p>Bestehen von 50 % der Übungsaufgaben jeweils zu den beiden Übungen (bestanden/nicht bestanden).</p> <p>Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Die Inhalte des Moduls werden für Studierende ohne Deutschkenntnisse auf Englisch in Form von Videos zur Verfügung gestellt.

Modul MPSYA06 Ergänzungsfach allgemein	
Modulcode	MPSYA06
Modultitel (deutsch)	Ergänzungsfach allgemein
Modultitel (englisch)	Supplementary Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Rothermund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesellschaft Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften (CPCN): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesungen und Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	100 h
- Selbststudium	200 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden absolvieren Veranstaltungen einer anderen Disziplin oder aus einem psychologischen Teilfach außerhalb des eigenen Schwerpunktes. Sie können Lehrveranstaltungen wählen, für die es keine vorgegebenen Module gibt. Die Auswahl ist vom Prüfungsamt zu genehmigen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihren wissenschaftlichen Horizont erweitert und sich Erkenntnisse und Einblicke in einschlägige Methoden eines anderen Bereichs angeeignet. Sie verbessern ihre Fähigkeit, interdisziplinäre Perspektiven einzunehmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abhängig vom gewählten Ergänzungsfach. Wird von den Dozierenden bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MPSYA06a Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfach	
Modulcode	MPSYA06a
Modultitel (deutsch)	Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfach
Modultitel (englisch)	Supplementary Clinical Studies
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor/ Institutsdirektorin
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie-Schwerpunkt: Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften: Wahlpflichtmodul M.Sc. Psychologie-Schwerpunkt: Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Aus einer Kombination der untenstehenden Veranstaltungen müssen mindestens 10 LP erreicht werden. Die Zusammensetzung der Veranstaltungen kann dabei frei gewählt werden. Jede Veranstaltung kann nur einmal angerechnet werden. Je nach Kombination setzt sich das Modul beispielsweise aus 3 Vorlesungen (je nach LP) oder einer Kombination aus Vorlesungen mit einem Seminar zusammen.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aus den folgenden 6 Angeboten sind drei Veranstaltungen zu wählen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Psychoanalyse (Institut für psychosoziale Medizin und Psychotherapie - Prof. Dr. Strauß) • Wissenschaftliches Vertiefungs-Seminar (Prof. Dr. Croy) • Angewandte Psychotherapie (Prof. Dr. Croy) • Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Erwachsene und ältere Menschen (Prof. Dr. Wilz) • Psychodynamische Konzepte und Verfahren (Prof. Dr. Croy) (Teil der Speziellen Verfahrenslehre) • Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Kinder und Jugendliche (KJP Professur) (Teil der Speziellen Verfahrenslehre)

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen vertieften Überblick über Konzepte und Behandlungsansätze der psychoanalytischen, kognitiv-verhaltenstherapeutischen und tiefenpsychologischen Verfahren, sowie über spezifische Settings und Behandlungsindikationen für Behandlungen über die Lebensspanne.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für alle Teilnehmer/innen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den jeweiligen Seminaren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur, mündliche Prüfung oder sonstiger Leistungsnachweis (wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt) über den Stoff der ausgewählten Veranstaltungen. Die Prüfung wird dabei in Teilprüfungen unterteilt. Eine der Teilprüfungen wird benotet und bildet die Modulnote, die anderen Teilnoten werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (zum Verfahren siehe „Zusätzliche Informationen zum Modul“). Die Veranstaltung, in der die benotete Teilprüfung absolviert wird, muss mindestens 3 LP umfassen. Jede Teilprüfung muss bestanden sein, um das Modul abzuschließen. Wiederholungsprüfungen werden nach Entscheidung der Prüferin/ des Prüfers schriftlich oder mündlich abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Qualifizierung für die weiterführende psychotherapeutische Ausbildung (nach System vor der Reform). Das Modul ist temporär angelegt und wird zwischen dem Wintersemester 2023/24 bis zum Wintersemester 2027/28 angeboten.</p> <p>Wie entscheide ich, welche Veranstaltung als Note in meinen Schnitt einfließt? Bei der Prüfungsanmeldung legen Sie in Friedolin über die Prüfungsnummer fest, welche der Prüfungen benotet wird und die Modulnote bildet und welche anderen Prüfungen lediglich mit bestanden/nicht bestanden bewertet werden. Die Anmeldungen zu den benoteten und den unbenoteten Prüfungsleistungen sind verbindlich und können nach der offiziellen Anmeldefrist nicht mehr getauscht werden. Veranstaltungen, die Sie bereits im Bachelor als Nebenfach belegt haben, können kein zweites Mal belegt werden.</p> <p>Die Veranstaltungsbelegung erfolgt dann wie üblich über Friedolin. Bei Frau Böhme im Studiendekanat der Medizinischen Fakultät ist eine Schweigepflichterklärung auszufüllen und unterschrieben abzugeben (siehe Link, dort findet sich auch der Vordruck der Schweigepflichterklärung). Bitte nur den Vordruck verwenden und keine selbstformulierten Erklärungen. Die Erklärung bitte an Frau Böhme per Post oder persönlich abgeben. Die Schweigepflichterklärung muss VOR Veranstaltungsbeginn bei Frau Böhme eingegangen sein. Ihre Adresse lautet: Gabriele Böhme Studiendekanat Medizinische Fakultät FSU Jena Bachstraße 18 Tel.: 03641-935328 Fax: 03641-935412.</p> <p>Und wenn ich noch Fragen habe? Dann können Sie sich gerne an die Studienfachberatung der Fachschaft Psychologie wenden: studienberatung-psychologie@uni-jena.de</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYA07 Berufsorientierendes Praktikum	
Modulcode	MPSYA07
Modultitel (deutsch)	Berufsorientierendes Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Prüfungsausschussvorsitzender
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul im M.Sc. Psychologie-Schwerpunkt: Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul im M.Sc. Psychologie-Schwerpunkt: Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	12 Wochen Das berufsorientierende Praktikum dauert insgesamt 12 Wochen und kann in bis zu zwei Abschnitte unterteilt werden, die jeweils min. 4 Wochen dauern (diese Zeitangaben beziehen sich auf Vollzeitbeschäftigung; bei Teilzeitbeschäftigung erhöhen sich die Zeitangaben entsprechend der Arbeitszeit).
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	420 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die berufsorientierenden Praktika geben Einblicke in die berufliche Tätigkeit von Psychologen und werden schwerpunkt- und vertiefungsspezifisch gewählt. Sie werden in fachnahen Institutionen u/o der Privatwirtschaft absolviert. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen in den Praktika, theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie erweitern ihre Kontakte zur Berufswelt und schaffen eine Grundlage für ihre Berufswahl.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Die Praktikumsstelle stellt eine Bescheinigung über Dauer und Art der durchgeführten Aufgaben aus.</p> <p>Die Praktikantin bzw. der Praktikant fertigt einen zusammenfassenden Bericht über die Arbeitsinhalte, durchgeführten Arbeiten und gewonnenen Erfahrungen an (Portfolio)</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die bzw. der Modulverantwortliche stellt eine Liste von geeigneten Einrichtungen für die Durchführung von Praktika zur Verfügung. Andere Einrichtungen können als Praktikumsstelle anerkannt werden, wenn die bzw. der Studierende vor Beginn des Praktikums eine Beschreibung der zu erwartenden Arbeitstätigkeiten und Betreuungsmodalitäten einreicht. Über die Eignung der Einrichtung als Praktikumsstelle entscheidet die bzw. der Modulverantwortliche.</p> <p>Das Praktikum soll an einer Einrichtung absolviert werden, die hauptamtlich eine Psychologin oder einen Psychologen mit abgeschlossener akademischer Ausbildung in Psychologie (Diplom, Master of Science) oder eine Person mit vergleichbarem Abschluss beschäftigt, die bzw. der die Anleitung und Betreuung des Praktikanten oder der Praktikantin übernimmt. In besonderen Fällen kann die psychologische Betreuung auch von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer des Instituts für Psychologie übernommen werden, wenn diese in der Praktikumsstelle selbst nicht gesichert ist.</p> <p>Praktika, die nicht in ein Berufs- oder Forschungsfeld für Psychologinnen und Psychologen einführen, sind nicht anrechenbar.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB02 Psychologische Diagnostik	
Modulcode	MPSYAB02
Modultitel (deutsch)	Psychologische Diagnostik
Modultitel (englisch)	Psychological diagnostics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Neyer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesellschaft Gesundheit (ABERG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>In der Diagnostikvorlesung werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Modelle, Methoden, Messtheorien • Diagnostische Verfahren in Anwendungsgebieten der Psychologie (ABERG, Neuropsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie) • Anwendungsbeispiele: (a) Bearbeitung und Bewertung gutachterlicher Fragestellungen (z.B. Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder Schädigung); (b) Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten wie z.B. Glaubwürdigkeitsdiagnostik, Rückfallprognose, Sorgerechtsentscheidungen; (c) Beziehungsdiagnostik in den Bereichen Psychotherapie, ABERG, Familien(rechts)psychologie; (d) Diagnostik im Kulturvergleich, (z.B. Intelligenzdiagnostik, Psychische Störungen im kulturellen Kontext); (e) Diagnostik kognitiver Beeinträchtigungen (z.B. Aufmerksamkeitsstörungen, Demenz, Lese-Rechtschreib-Schwächen), usf., Störungen im kulturellen Kontext); (e) Diagnostik kognitiver Beeinträchtigungen (z.B. Aufmerksamkeitsstörungen, Demenz, Lese-Rechtschreib-Schwächen), usf. <p>Die Inhalte des Gutachtenseminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Zielsetzung, des Aufbaus, Verfassens und Präsentierens von psychologischen Gutachten mit Bezug zu ABERG • Erhebung, Auswertung und Interpretation von Daten im diagnostischen Prozess • Erstellung und Präsentation eines Gutachtens am Einzelfall
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende sind in der Lage, psychodiagnostische Verfahren im Bereich ABERG nach aktuellen testtheoretischen Modellen zu entwickeln, anzuwenden und zu bewerten. Auf wissenschaftlicher und methodenkritischer Basis können sie die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit erkennen und Maßnahmen zur Absicherung ihrer diagnostischen Urteile ergreifen. Studierende haben die Kompetenz, Gutachten zu angewandten Fragestellungen im Bereich ABERG nach dem allgemeinen Stand der wissenschaftlichen Begutachtung zu erstellen, nach wissenschaftlichen Kriterien zu entscheiden, welche diagnostischen Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Fragestellung situationsangemessen anzuwenden sind, diese Verfahren im Einzelfall durchzuführen und die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>1 Klausur (50%, schriftlich). 1 Gutachten (50%, schriftlich) Beide Prüfungen müssen bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB03a Grundlagenvertiefung Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie	
Modulcode	MPSYAB03a
Modultitel (deutsch)	Grundlagenvertiefung Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie
Modultitel (englisch)	Basic: Developmental, Educational, and School Psychology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michaela Riediger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>3 Veranstaltungen, davon:</p> <p>1 S: Empirische Entwicklungspsychologie (Wahlpflicht: Forschungsvertiefung 1 oder 2),</p> <p>1 S: Lernen im Kontext (Pflicht) sowie 1 weitere Lehrveranstaltung (Wahlpflicht) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - S: (noch nicht belegte) Empirische Entwicklungspsychologie (Forschungsvertiefung 1 oder 2) - VL: Entwicklungspsychopathologie - VL: Schulpädagogik - S: Kooperation und Konflikt zwischen sozialen Gruppen - S: Interventionsentwicklung
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Im Modul werden mit grundlagenorientiertem Akzent zeitgenössische theoretische Modelle und aktuelle empirische Forschungsbefunde der Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie vertieft und deren Beiträge zur psychologischen Berufspraxis kritisch reflektiert. Im Pflichtteil des Moduls werden zum einen aktuelle Brennpunktthemen der empirischen Entwicklungspsychologie vertiefend behandelt (z.B. zu individuellen Unterschieden von Entwicklungsverläufen in unterschiedlichen Funktionsbereichen oder zur Entwicklung von Altersstereotypen und deren Auswirkungen auf den Umgang mit Älteren und das eigene Altern). Zum anderen werden ausgewählte Prozesse des lebenslangen Lernens und Wissenserwerbs in Bildungskontexten weiterführend betrachtet (z.B. kognitive, motivationale und emotionale Aspekte, interindividuelle Unterschiede in Lern- und Entwicklungsprozessen sowie deren Bedingungen). Im Wahlpflichtteil des Moduls besteht die Möglichkeit, aktuelle Forschungsthemen zu vertiefen, etwa zur Bedeutsamkeit sozialer Konstellationen für Entwicklungs- und Lernprozesse, zu Fragen der Schulpädagogik oder zu Interventionsmöglichkeiten bei nicht-normativen Entwicklungsverläufen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende haben vertiefte Kenntnisse zu Theorie und Empirie der zeitgenössischen psychologischen Grundlagenforschung im Bereich der Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie und können entsprechende Forschungsaktivitäten kritisch bewerten, angemessen interpretieren und auf Anwendungsfragen beziehen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage einschlägige wissenschaftliche Untersuchungen adäquat zu bewerten, in der Praxis auftretende Herausforderungen zu analysieren und geeignete Handlungsstrategien zu entwerfen. Gleichzeitig verfügen sie über die erforderlichen Kompetenzen, Forschungsansätze zu entwickeln, die es erlauben, Forschungsfragen der Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie methodisch hochwertig zu untersuchen, etwa unter Anwendung von einschlägigen Methoden der Interventions- und Evaluationsforschung.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Werden sowohl die Grundlagenvertiefung MPSYAB03a als auch die Anwendungsvertiefung MPSYAB04a belegt, dann wird die Vertiefungslinie „Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie“ auf dem Zeugnis ausgewiesen.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB03b Grundlagenvertiefung Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie	
Modulcode	MPSYAB03b
Modultitel (deutsch)	Grundlagenvertiefung Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie
Modultitel (englisch)	Basic: Work, Organizational, and Health Psychology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rüdiger Trimpop
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	3 Seminare, davon: 1 S Arbeitspsychologische Grundlagen: z.B. Arbeitsmotivation-Zufriedenheit, Stress, Gesundheit, Sicherheit, Mobilität, Führung, Risikoverhalten, Ergonomie, etc. (Pflicht), 1 S Organisationspsychologische Grundlagen: z.B. Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur, Personalarbeit, Interkulturelle Arbeit, Work-Life Balance, etc. (Pflicht) sowie 1 weiteres Seminar (Wahlpflicht) aus: - S Kooperation und Konflikt zwischen sozialen Gruppen - S Interventionsentwicklung
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden mit grundlagenorientiertem Akzent theoretische Modelle, der wissenschaftliche Kenntnisstand und Beiträge zur psychologischen Praxis der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie vermittelt und kritisch reflektiert. Wesentliche inhaltliche Themen sind: Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse, Ergonomie, Teamarbeit, Organisationsmodelle, Personalarbeit, Führung, Interkulturelle Arbeit, Work-Life-Balance, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Stress, Burnout, Gesundheit, Sicherheit und betriebliche Mobilität, Risikoverhalten, Organisationskultur, -struktur, -entwicklung.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende haben vertiefte Kenntnisse zu Theorien und Empirie der psychologischen Grundlagenforschung im Bereich der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie und können entsprechende Forschungsaktivitäten kritisch bewerten, angemessen interpretieren und auf Anwendungsfragen beziehen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage einschlägige wissenschaftliche Untersuchungen adäquat zu bewerten, in der Praxis auftretende Herausforderungen zu analysieren und geeignete Handlungsstrategien zu entwerfen. Gleichzeitig verfügen sie über die erforderlichen Kompetenzen, Forschungsansätze zu entwickeln, die es erlauben, Forschungsfragen der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie methodisch hochwertig zu untersuchen etwa unter Anwendung von einschlägigen Methoden der Interventions- und Evaluationsforschung.</p> <p>Sie verfügen über umfangreiche Kenntnisse im Feld der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie. Diese versetzen sie in die Lage, über Weiterbildungen berufsqualifizierende Zertifikate zu erwerben (z.B. Betriebliche Gesundheitsförderung; Interkulturelle Arbeit, Personalarbeit; Corporate Social Responsibility).</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden sowohl die Grundlagenvertiefung MPSYAB03b als auch die Anwendungsvertiefung MPSYAB04b belegt, dann wird die Vertiefungslinie „Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie“ auf dem Zeugnis ausgewiesen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB03c Grundlagenvertiefung Rechtspsychologie	
Modulcode	MPSYAB03c
Modultitel (deutsch)	Grundlagenvertiefung Rechtspsychologie
Modultitel (englisch)	Basic: Psychology and Law
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Beelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	3 Veranstaltungen, davon: 1 VL Rechtspsychologie (Pflicht) sowie 2 weitere Veranstaltungen (Wahlpflicht) aus: - S Organisationspsychologische Grundlagen: z.B. Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur, Personalarbeit, Interkulturelle Arbeit, Work-Life Balance, etc. - S Kooperation und Konflikt zwischen sozialen Gruppen - VL Entwicklungspsychopathologie - S Basic applied memory: Forensic - S Interventionsentwicklung
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden im Rahmen der Vorlesung die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen sowie der wissenschaftliche Kenntnisstand aus den zwei Teilbereichen der Rechtspsychologie (Kriminalpsychologie, forensische Psychologie) vermittelt. Neben definitorischen Fragen, rechtlichen Grundlagen und einem allgemeinen Überblick zur rechtspsychologischen Berufspraxis werden Theorien zur Kriminalitätsentstehung, Präventionskonzepte, die Behandlung von Straftätern sowie grundlegende Aspekte der forensischen Diagnostik (Glaubwürdigkeit, Schuldfähigkeit, Familienrechtliche Begutachtung) bearbeitet. Die begleitenden Seminare dienen der Vertiefung zu rechtspsychologisch relevanten Grundlagenwissen (z.B. Entwicklungspsychopathologie, Gruppenkonflikte, Gedächtnisprozesse).

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende haben vertiefte Kenntnisse zu Theorie und Empirie der psychologischen Grundlagenforschung im Bereich der Rechtspsychologie und können entsprechende Forschungsaktivitäten kritisch bewerten, angemessen interpretieren und auf Anwendungsfragen beziehen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage einschlägige wissenschaftliche Untersuchungen adäquat zu bewerten, in der Praxis auftretende Herausforderungen zu analysieren und geeignete Handlungsstrategien zu entwerfen. Gleichzeitig verfügen sie über die erforderlichen Kompetenzen, Forschungsansätze zu entwickeln, die es erlauben, Forschungsfragen der Rechtspsychologie methodisch hochwertig zu untersuchen etwa unter Anwendung von einschlägigen Methoden der Interventions- und Evaluationsforschung.</p> <p>Sie verfügen über umfängliche Kenntnisse im Feld der Rechtspsychologie. Diese versetzen sie in die Lage, über Weiterbildungen berufsqualifizierende Zertifikate zu erwerben.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. Die Modulprüfung bezieht sich auf die Inhalte der Rechtspsychologie-Vorlesung (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden sowohl die Grundlagenvertiefung MPSYAB03c als auch die Anwendungsvertiefung MPSYAB04c belegt, dann wird die Vertiefungslinie „Rechtspsychologie“ auf dem Zeugnis ausgewiesen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB03d Individuelle Grundlagenvertiefung	
Modulcode	MPSYAB03d
Modultitel (deutsch)	Individuelle Grundlagenvertiefung
Modultitel (englisch)	Basic: Individual Program
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Noack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	---
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>3 Veranstaltungen aus dem Angebot der Module MPSYAB03a, MPSYAB03b und MPSYAB03c (es gibt darunter keine Pflichtveranstaltungen). Jede Veranstaltung kann jeweils nur einmal anerkannt werden (im Rahmen der Grundlagen- oder Anwendungsvertiefung).</p> <p>Vorlesungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungspsychopathologie - Schulpädagogik - Rechtspsychologie <p>Seminare</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernen im Kontext - Empirische Entwicklungspsychologie (Vertiefung 1) - Empirische Entwicklungspsychologie (Vertiefung 2) - Kooperation und Konflikt zwischen sozialen Gruppen - Interventionsentwicklung - Arbeitspsychologische Grundlagen: z.B. Arbeitsmotivation-Zufriedenheit, Stress, Gesundheit, Sicherheit, Mobilität, Führung, Risikoverhalten, Ergonomie, etc. - Organisationspsychologische Grundlagen: z.B. Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur, Personalarbeit, Interkulturelle Arbeit, Work-Life Balance, etc. - Basic applied memory: Forensic
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h

(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Im Modul werden mit grundlagenorientiertem Akzent theoretische Modelle und aktuelle empirische Forschungsbefunde vertieft und deren Beiträge zur psychologischen Berufspraxis kritisch reflektiert.</p> <p>Studierende können durch eine eigene Zusammenstellung von Veranstaltungen aus psychologischen Grundlagen- und Anwendungsfächern einen individuellen von ihnen gewünschten thematischen Fokus setzen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende haben vertiefte Kenntnisse zu Theorie und Empirie der psychologischen Grundlagenforschung im gewählten Bereich der Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie; Arbeits- Organisations- und Gesundheitspsychologie sowie der Rechtspsychologie und können entsprechende Forschungsaktivitäten kritisch bewerten, angemessen interpretieren und auf Anwendungsfragen beziehen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage einschlägige wissenschaftliche Untersuchungen adäquat zu bewerten, in der Praxis auftretende Herausforderungen zu analysieren und geeignete Handlungsstrategien zu entwerfen.</p> <p>Gleichzeitig verfügen sie über die erforderlichen Kompetenzen, Forschungsansätze zu entwickeln, die es erlauben, Forschungsfragen methodisch hochwertig zu untersuchen, etwa unter Anwendung von einschlägigen Methoden der Interventions- und Evaluationsforschung.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB04a Anwendungsvertiefung Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie	
Modulcode	MPSYAB04a
Modultitel (deutsch)	Anwendungsvertiefung Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie
Modultitel (englisch)	Applied: Developmental, Educational, and School Psychology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michaela Riediger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>3 Veranstaltungen, davon:</p> <p>1 S Angewandte Entwicklungspsychologie (Wahlpflicht: Anwendungsvertiefung 1 oder 2), 1 S Lernen in Institutionen (Pflicht) sowie</p> <p>1 weiteres Seminar (Wahlpflicht) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - S: (noch nicht belegte Veranstaltung) Angewandte Entwicklungspsychologie (Anwendungsvertiefung 1 oder 2) - S: Rechtspsychologie 1 - S: Rechtspsychologie 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Im Modul werden theoretische Modelle und empirische Forschungsbefunde der Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie aus anwendungsorientierter Perspektive vermittelt und deren Relevanz für die psychologische Berufspraxis kritisch reflektiert. Das Modul baut auf dem Vertiefungsmodul MPSYAB03a auf und führt die ggf. gewählte Vertiefungslinie Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie fort. Im Pflichtteil des Moduls werden ausgewählte Fragen der Angewandten Entwicklungspsychologie, etwa zu Themen von Entwicklungsdiagnostik, von lebensphasenspezifischen Beratungsanliegen (z.B. Umgang mit Sterbenden, Tod und Trauer) oder von Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Lebensphasen (Prävention und Intervention) vertiefend behandelt. Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt des Moduls auf anwendungsbezogenen Themen der Bildungs- und Schulpsychologie, etwa Facetten von Diversität und Inklusion sowie der Lern- und Entwicklungsförderung in verschiedenen Bildungskontexten (darunter Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Schule und Universität). Im Wahlpflichtteil des Moduls besteht die Möglichkeit, entweder weitere Inhalte der Angewandten Entwicklungspsychologie zu vertiefen oder das Modul um rechtspsychologische Inhalte zu ergänzen. Insgesamt werden Studierende in diesem Modul systematisch an mögliche künftige Berufsfelder herangeführt und erwerben diesbezüglich relevantes Wissen und Kompetenzen. Dazu zählt zentral die Fähigkeit, typische Problemstellungen im Feld der Entwicklungs-, Bildungs- oder Schulpsychologie zu analysieren, relevante Theorie und Empirie zu recherchieren und kritisch zu reflektieren sowie darauf aufbauend Problemlöseansätze zu entwerfen und zu bewerten.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende können im Alltag eines Berufsfelds der Angewandten Entwicklungs-, Bildungs- und Schulpsychologie auftretende Probleme analysieren, Erkenntnisse und Ansätze der psychologischen Forschung darauf anwenden und so geeignete Lösungsansätze entwickeln. Gleichzeitig verfügen sie über Einblicke in Tätigkeitskontexte wie einschlägige Beratungsstellen, Schulen und weitere Bildungsinstitutionen. Darüber hinaus verfügen sie durch die Arbeitsformen in den Veranstaltungen über für die spätere berufliche Tätigkeit erforderliche Kompetenzen im Bereich des sozialen Umgangs und Teamworks.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MPSYAB04b Anwendungsvertiefung Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie	
Modulcode	MPSYAB04b
Modultitel (deutsch)	Anwendungsvertiefung Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie
Modultitel (englisch)	Applied: Work, Organizational, and Health Psychology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rüdiger Trimpop
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>3 Seminare, davon:</p> <p>1 S Arbeitspsychologische Vertiefung: z.B. Arbeitsmotivation-Zufriedenheit, Stress, Gesundheit, Sicherheit, Mobilität, Führung, Risikoverhalten, Ergonomie, etc. (Pflicht)</p> <p>1 S Organisationspsychologische Vertiefung: z.B. Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur, Personalarbeit, Interkulturelle Arbeit, Work-Life Balance, etc. (Pflicht)</p> <p>1 weiteres Seminar (Wahlpflicht) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - S Lernen in Institutionen - S Soziale Gruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Im Modul werden theoretische Modelle und empirische Forschungsbefunde der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie aus anwendungsorientierter Perspektive vermittelt und deren Relevanz für die psychologische Berufspraxis kritisch reflektiert. Das Modul baut auf dem Vertiefungsmodul MPSYAB03b auf und führt die ggf. gewählte Vertiefungslinie fort. So werden Studierende systematisch an ihre möglichen künftigen Berufsfelder herangeführt und erwerben dort erforderliches Wissen und Kompetenzen. Dazu zählt zentral die Fähigkeit, typische Problemstellungen im Feld der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie zu analysieren und Ansätze entwerfen zu können, diese zu lösen sowie Interventionen zu gestalten und zu evaluieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können im Alltag eines Berufsfelds der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie auftretende Probleme analysieren, Erkenntnisse und Ansätze der psychologischen Forschung darauf anwenden und so geeignete Lösungsansätze entwickeln. Gleichzeitig verfügen sie über Einblicke in Tätigkeitskontexte wie den öffentlichen Dienst, Wirtschaftsunternehmen oder gemeinnützige Organisationen. Darüber hinaus verfügen sie durch die Arbeitsformen in den Veranstaltungen über für die spätere berufliche Tätigkeit erforderliche Kompetenzen im Bereich des sozialen Umgangs und Teamworks. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im Feld der Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie. Diese versetzen sie in die Lage, über bestimmte Weiterbildungen berufsqualifizierende Zertifikate zu erwerben (z.B. Betriebliche Gesundheitsförderung; Interkulturelle Arbeit, Personalarbeit; Corporate Social Responsibility).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden sowohl die Grundlagenvertiefung MPSYAB03b als auch die Anwendungsvertiefung MPSYAB04b belegt, dann wird die Vertiefungslinie „Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie“ auf dem Zeugnis ausgewiesen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB04c Anwendungsvertiefung Rechtspsychologie	
Modulcode	MPSYAB04c
Modultitel (deutsch)	Anwendungsvertiefung Rechtspsychologie
Modultitel (englisch)	Applied: Psychology and Law
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Beelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	3 Seminare, davon: 1 S Rechtspsychologie (Pflicht) sowie 2 weitere Seminare (Wahlpflicht) aus: - S Anwendung Rechtspsychologie (soweit zusätzlich angeboten und nicht als Pflicht belegt) - S Organisationspsychologische Vertiefung: z.B. Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur, Personalarbeit, Interkulturelle Arbeit, Work-Life Balance, etc. - S Angewandte Entwicklungspsychologie 1 - S Angewandte Entwicklungspsychologie 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul baut auf dem Vertiefungsmodul MPSYAB03c auf und führt die ggf. gewählte Vertiefungslinie fort. So werden Studierende systematisch an mögliche künftige Berufsfelder der Rechtspsychologie herangeführt und erwerben dafür erforderliches Wissen und Kompetenzen. Dazu zählt zentral die Fähigkeit, typische Problemstellungen in Anwendungsfeldern der Rechtspsychologie zu analysieren und Ansätze entwerfen zu können, diese zu lösen. In den Seminaren werden Praxisvertiefungen zu klassischen rechtspsychologischen Themen angeboten (z.B. Kriminalprävention, Straftäterbehandlung und Evaluation, Sexualstraftaten, Familienrechtliche Beurteilung, Glaubwürdigkeit und Schuldfähigkeit, Aussagepsychologie, Polizeipsychologie).

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Studierende können im Alltag eines Berufsfelds der Rechtspsychologie auftretende Probleme analysieren, Erkenntnisse und Ansätze der psychologischen Forschung darauf anwenden und so geeignete Lösungsansätze entwickeln. Gleichzeitig verfügen sie über Einblicke in Tätigkeitskontexte wie einschlägige Beratungsstellen und forensische Einrichtungen. Darüber hinaus verfügen sie durch die Arbeitsformen in den Veranstaltungen über für die spätere berufliche Tätigkeit erforderliche Kompetenzen im Bereich des sozialen Umgangs und Teamworks.</p> <p>Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im Feld der Rechtspsychologie. Diese versetzen sie in die Lage, über Weiterbildungen berufsqualifizierende Zertifikate zu erwerben.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden rechtspsychologischen Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden sowohl die Grundlagenvertiefung MPSYAB03c als auch die Anwendungsvertiefung MPSYAB04c belegt, dann wird die Vertiefungslinie „Rechtspsychologie“ auf dem Zeugnis ausgewiesen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB04d Individuelle Anwendungsvertiefung	
Modulcode	MPSYAB04d
Modultitel (deutsch)	Individuelle Anwendungsvertiefung
Modultitel (englisch)	Applied: Individual Program
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Noack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>3 Veranstaltungen aus den in Modul MPSYAB04a, MPSYAB04b und MPSYAB04c genannten Veranstaltungen (es gibt darunter keine Pflichtveranstaltungen). Jede Veranstaltung kann jeweils nur einmal anerkannt werden (im Rahmen der Grundlagen- oder Anwendungsvertiefung).</p> <ul style="list-style-type: none"> - S Lernen in Institutionen - S Angewandte Entwicklungspsychologie (Anwendungsvertiefung 1) - S Angewandte Entwicklungspsychologie 2 (Anwendungsvertiefung 2) - S Rechtspsychologie 1 - S Rechtspsychologie 2 - S Anwendung Rechtspsychologie - S Arbeitspsychologische Vertiefung: z.B. Arbeitsmotivation-Zufriedenheit, Stress, Gesundheit, Sicherheit, Mobilität, Führung, Risikoverhalten, Ergonomie, etc. - S Organisationspsychologische Vertiefung: z.B. Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur, Personalarbeit, Interkulturelle Arbeit, Work-Life Balance, etc. - S Soziale Gruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Im Modul werden mit anwendungsorientiertem Akzent theoretische Modelle, der wissenschaftliche Kenntnisstand und Beiträge zur psychologischen Praxis vermittelt und kritisch reflektiert. Das Modul baut auf dem ersten Vertiefungsmodul auf. Studierende werden systematisch an mögliche künftige Berufsfelder herangeführt und erwerben dort erforderliches Wissen und Kompetenzen. Dazu zählt zentral die Fähigkeit, typische Problemstellungen in verschiedenen Anwendungsfeldern zu analysieren und Ansätze entwerfen zu können, diese zu lösen.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können im Alltag eines Berufsfelds auftretende Probleme analysieren, Erkenntnisse und Ansätze der psychologischen Forschung darauf anwenden und so geeignete Lösungsansätze entwickeln. Gleichzeitig verfügen sie über Einblicke in verschiedene Tätigkeitskontexte wie einschlägige Beratungsstellen, Bildungsinstitutionen und Wirtschaftsunternehmen. Darüber hinaus verfügen sie durch die Arbeitsformen in den Veranstaltungen über für die spätere berufliche Tätigkeit erforderliche Kompetenzen im Bereich des sozialen Umgangs und Teamworks.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Alle Veranstaltungen müssen erfolgreich mit Leistungsnachweis bestanden werden. In einer von den Studierenden zu wählenden Veranstaltung des Moduls wird die Leistung benotet (schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung, 100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Prüfung ist in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach Abschluss der prüfungsrelevanten Veranstaltung abzulegen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYAB05 Projektarbeit	
Modulcode	MPSYAB05
Modultitel (deutsch)	Projektarbeit
Modultitel (englisch)	Project work
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Noack, Prof. Dr. Rüdiger Trimpop, Prof. Dr. Andreas Beelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesellschaft Gesundheit (ABERG): Pflichtmodul M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesellschaft Gesundheit (ABERG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	210 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Projektseminar planen, realisieren und dokumentieren die Studierenden ein umgrenztes Forschungs- oder Praxisprojekt. Dazu gehört eine ausgiebige Literaturrecherche und -aufbereitung, die Entwicklung eines Untersuchungs- oder Interventionsdesigns, die praktische Durchführung des Projekts, Datenanalyse bzw. Evaluation und Erstellung des Projektberichts. Die Projektarbeit erfolgt in Kleingruppen. Dabei soll das Projekt thematisch zur ggf. gewählten Vertiefungslinie passen. Die Gruppenmitglieder erschließen sich durch ihre Tätigkeit einen definierten Ausschnitt dieses Felds und bearbeiten anwendungsrelevante Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können anwendungsrelevante Forschungsfragen und Praxisherausforderungen identifizieren und psychologische Erkenntnisse in einer Weise darauf beziehen, dass sie hilfreiche Antworten bzw. Lösungsansätze entwickeln können. Dabei haben sie ihre methodischen Kompetenzen vertieft und verbessern ihre sozialen Fähigkeiten und jene zur Arbeit in Teams.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Projektbericht (100%, schriftlich)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MPSYA08 Masterarbeit	
Modulcode	MPSYA08
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor*in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc. Psychologie-Schwerpunkt: Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	900 h - h - h
Inhalte	Die Studierenden bearbeiten in einer vorgegebenen Frist mit Hilfe von Literaturarbeit und unter Anwendung empirischer Methoden eine psychologische Fragestellung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie, den wissenschaftlichen Standards entsprechend, in der Lage sind, eine psychologische Fragestellung zu bearbeiten. Sie zeigen zudem, dass sie mit psychologischen Methoden vertraut sind und einen wissenschaftlichen Gegenstand in geeigneter Form schriftlich präsentieren können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Genehmigung des Themas
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	--
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester